

dann so bald diese beyde Stück zusammen gemacht werden / so fangen sie also balden an zu arbeiten / vnd geben ein vber die massen subtilen Spiritum von sich / ja immer so kräftig / als wann er auß dem Brin were distilliret worden / darumb du solche Mixtur also balden in des Instrumentleins Bauch / welches in der Mitte sich voneinander schrauben lasse / in ein rein Tüchlein gebunden thun solst / vnd wieder zusammen schrauben vnd Appliciren an solche Orth darzu es gesucht wirdt / operiret wunderbahrlicher Weiß / vnd beweiset seine Krafft vnd Tugendt scheinbahrlich / in allen solchen Kranckheiten so wol innerlich als eusserlich / davon oben bey dem gedistillirten Spiritu urinæ gemeldet worden / also daß nicht nöthig ist / wann man nicht will / solchen Spiritum durch die Distillation zu eusserlichem Gebrauch zubereyten / sondern kan diese mixtur immer so füglich an desselben Platz gebrauchet werden.

6. Also hastu nun gehöret / wie auß trucknen vnd ganz geringen Dingen / durch Zusammenmischung derselben auß eigener Krafft ohne Feuer eben ein solche medicinalische Krafft könne erwecket werden / gleich als wann sie durch die Distillation bereytet were.

In verhaltenen vnd verstopfften Monats Kranckheiten der Weiber / durch welche sehr viel trostlos sterben müssen / ist dieser Medicin auff der Welt nichts gleich gefunden / dann wann sie mit einem solchen Instrumentlein / wie beygesetzte Sigur